

Dringend Helfer für Sammlung gesucht

Wahlstedts Kindervogelschießen-Verein steckt mitten in den Vorbereitungen zum Fest.

Wahlstedt – Mit viel Elan schafft es der 36 Mitglieder zählende Kindervogelschießen-Verein in Wahlstedt, alljährlich rund 300 Jungen und Mädchen in der Stadt ein unvergessliches Wochenende zu bescheren. Es gibt viele Spiele, schöne Preise und natürlich ein Königspaar in jeder Altersgruppe am Sonnabend, und einen 800 Meter langen, bunten Umzug durch die Stadt am darauffolgenden Sonntag.

In diesem Jahr sollten Eltern und Kinder darum unbedingt den 9. und 10. Juni im Kalender rot anstreichen, denn dann ist es wieder soweit. Bis dahin gibt es für die Ma-

cher noch allerhand zu tun – und genau dafür brauchen sie dringend tatkräftige Unterstützung. Bei der Haussammlung zum Beispiel, bei der Geld für die Preise, die die Kinder gewinnen können, gekauft werden. Bisher seien es erst 26 Helfer. Ideal, aber wohl utopisch wären 96 – für jede Straße einer, so Marlies Ihlens, eine der Unermüdlichen. Auch bei den Spielen wird jede helfende Hand dankbar angenommen.

„Die Alterstruktur der Helfer spiegelt nicht die Alterstruktur der Eltern wider“, bedauert der Vorsitzende Marcel Rau, dass sich die Eltern rar machten, während vor al-

lem die älteren Wahlstedter anpacken würden. Immerhin: Dem Vorstand des Kindervogelschießen-Vereins gehören mit Rau, Schatzmeister Stefan Brandt und dem stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Watzelt drei Väter an. Sie gaben jetzt die Eckdaten für dieses Jahr bekannt. So soll die Straßensammlung zwischen dem 23. April und dem 2. Juni stattfinden. Und die Anmeldungen der Kinder für die Teilnahme an den Spielen werden vom 30. April bis 2. Juni entgegengenommen. Mehr Informationen und die Kontaktdaten gibt es im Internet unter www.kindervogelschiessen-wahlstedt.de. hil



Der Vorstand des Kindervogelschießenvereins Wahlstedt: Bernd Watzelt (49), Marcel Rau (31) und Stefan Brandt (35, v. l.) Foto: hil